

Mein freundlichen Dienst, vund weiß ich weres Liebs
 vund guts vormag zuher Volgehörner
 freundlicher lieber Herr Vatter Volghemassig
 Das schreiben, so die Kay: Majt an den Herrn Landgraven
 der Destitution halben (Zu thun gundigt bedacht
 mit S. L. vund vunsor gemainen Adoraten vnd
 Ziener Rath vund gut beduncken verfast vund
 gestelt worden ist, hab ich hant dato von dem
 hochgelerten vunsor gemainen Rath dem
 Licentiaten Brungen gezogen also zu verdtlegen
 verstanden, mit weitem bericht, Das dasselbig
 schreiben zu massen es durch S. L. vnd gundigte
 Adoraten beratschlagt, im Kay: Hoffrath beliebt
 vund bewilligt worden sey. Doch mit einer
 geringen verwunderung, wie es S. L. hieher
 zugeschieden sey, vund steht die sache nun daruff
 Das Hoffstgundigte Kay: Mat sich gundigt zuent-
 schliessen hab, ob zur Mat den Landgraven
 durch einen sunderlichen Commissarien, wie
 S. L. vund ich hieher vndthunigt gebotten,
 gemelter Destitution halben beschicken, der aber
 vorgehant schreiben allein an Jren aufgegeben
 lassen wolle, vobey Resolution man hochlich
 gewarig sey, vund soll S. L. darselbige

Durch gedachten Licentiaten, so baldt sie gefallen, zum
funderlichst von sich kommen,
Ferner hat mir auch der Licentiat angezeigt, wie geg
den ersten tag nach christlichen Monats Octobris am
gemeinen bundtag zu sitz angezeigt, dahin händ
die Ko: Kay: und König: Majest: ihre gesandten, neben
viel anderer Ehre und höchsten beschaffen von
ordnung worden, und mocht willricht dazselbst
vunder andern vorfallenden obigen auch unserer
Ehrenliebigen sachen gedacht werden, Dergleichen
sich den Licentiaten und anderen unsere gute freunde
für gut ansehe, das E. L. wird ich jemand von
unserer händ er wegen dasin schicken, und durch
dasselben mündlich oder sonst schriftlich gemainten
stenden, so sich dazselbst versambeln werden, unsere
sorgwichtige grosse beschwerden, so E. L. wird mir
durch den vorraichten Passawissen vertrag sagt
sagt waren, vorhalten und korrigten lassen,
Mit vndersehung der freuntlichen will, das sie
dazselbst vnder sich nichts handeln noch beschliessen
wollen, das E. L. wird mir zu weitern nachtrail
gerneigen mocht, Dan ob wir schon darmit sünd
nicht außwissen, wurde es vns doch zu vornehmung
unserer gelimpffts nit vnderschiedlich sein, Welche
mainung ich mir meines theils sach nit missfallen
lass, und hab demnach nit wollen

Damit d. l. zu seihen darauß kundt seyn mag,
Vund für mich hiemit E. l. dero Ich allen schuldigen Dienst
vonn geseesam zu sein von begirig, freuntlich kanzeln.
Datum zu Noldt bey den Valonien den 17. Septembris
Anno 1553.

Nilhelm von gots gnaden Fürst zu Dranien
Bruff zu Nassau Eayontendog Vianden Burz.
Freyher zu Broda Dinst. Antweyden Hesperen

E. l.
gehorsamer Bog.

Gualt de nassau

119.
35

Freuntlichen lieben Herrn Vatter. Von der zeitung weiß
Ich das die zeit nicht zu schreiben, Das das Land
Lager nach erobring des pfloz Gadin auff beiderseits
Quarten gelegen vund noch, vund gegen einander
sonders nicht angegricht 3 zu schreiben vündig.
Man will jzundt sagen. Der Pfundt, so vngewerlich
acht tag vnd die Stadt Lammrich gelegen, sey mit
seinem Lager aufgebrochen, vund vnsere vnsere weg
zu Ende zu Schandreich, Ob aber dem zu wartzeit
also sey, weiß ich noch nit. Doch ist es an das
er von sechs tagen her nase den ganzen Schiff
Lammrich aufgebrocht hat. Wepst sich nun
weiter zu tragen vndet, vunden wir mit der zeit
vorinnen, Die ist in teis.

Im Wolgedorn Herrn Wilhelm von graf
zu Nassau Saynlichen hoch V�mlichen
Dienste meinem fruntlichen lieben
Gern Vatter!